



18. Wahlperiode

Drucksache 18/3642

HESSISCHER LANDTAG

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Kinodigitalisierung – Programmkinos brauchen Unterstützung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag ist besorgt, dass die anstehende unvermeidliche Umstellung aller Kinos von analoger auf digitale Vorführentechnik, kurz Digitalisierung, durch die dadurch verursachten hohen Kosten den Erhalt vieler, insbesondere kleiner Kinos gefährden wird.
2. Aus diesem Grund befürwortet der Landtag ausdrücklich das Förderprogramm der Bundesregierung, das seit letztem Jahr insbesondere kleine Kinos bei der Finanzierung der Umrüstung unterstützt. Das Förderprogramm stellt im nächsten Haushaltsjahr Mittel in Höhe von vier Millionen Euro für die Förderung der Kinodigitalisierung in den Ländern zur Verfügung. Voraussetzung für den Abruf der Bundesmittel ist aber die Aufwendung eigener Mittel der Länder.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung deshalb auf, die Programmkinos durch die Umschichtung von Landesmitteln bei der Digitalisierung zu unterstützen und die für die Digitalisierung vorgesehenen Bundesmittel entsprechend gegen zu finanzieren, damit diese nicht verfallen.

Begründung:

Hessen besitzt eine einzigartige Kinolandschaft, die seinen Bürgerinnen und Bürgern ein vielfältiges und anspruchsvolles Filmangebot bietet. Hessens Kinolandschaft zeichnet sich insbesondere durch engagierte Programmkinos, Filmkunsttheater und kommunale Kinos aus, die als fester Bestandteil der kulturellen Infrastruktur ein wichtiges Stück Lebensqualität sind. Viele dieser Kinos bieten neben der Unterhaltung auch anspruchsvolle und kulturell wertvolle Filmreihen und Festivals. Insbesondere im ländlichen Raum sind Kinos unverzichtbare Orte der kulturellen Grundversorgung. In absehbarer Zeit wird es aktuelle Filme nur noch in digitaler Form geben, die Digitalisierung aller Kinos ist damit unausweichlich. Die hohen Investitionskosten für die Umrüstung können jedoch vor allem kleine und mittlere Kinos nicht allein stemmen, zumal sie daraus keine Mehrerlöse bekommen können. Wenn es in Hessen zukünftig nicht nur Multiplexe geben soll, müssen kleine Kinos bei der Umrüstung finanziell unterstützt werden. Andernfalls droht das Aus für viele Kinos vor allem im ländlichen Raum.

Wiesbaden, 25. Januar 2011

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir